



## Lauren Greenfield. Generation Wealth

### **Status, Schönheit, Reichtum**

Die preisgekrönte Filmemacherin und Fotografin Lauren Greenfield (\*1966) porträtiert in ihren Projekten sowohl Superreiche und Berühmtheiten als auch Menschen, die alles dafür tun, um diesem vermeintlichen Ideal näher zu kommen. Die Fotoausstellung ist im Haus der Photographie der Deichtorhallen noch bis zum 23. Juni 2019 und zum ersten Mal in Deutschland zu sehen.

Die Dokumentarfotografin wuchs in den 70er und 80er Jahren in Venice, Los Angeles auf und arbeitete zuerst als Pressefotografin. In den frühen 90er Jahren begann sie Kinder von Privatschulen Hollywoods zu fotografieren, deren Leben von üppigen Partys, teuren Autos und Designerhandtaschen definiert und geprägt wurde.

Lauren Greenfields frühes Werk entpuppt sich schnell als prophetisch – der amerikanische Traum von Reichtum und Erfolg wird zu einem globalen Phänomen. Durch Kanäle wie den Fernsehsender MTV öffentlichkeitswirksam inszeniert, gewinnen Prominentenkult, Materialismus und Körperkult an immer größerer Bedeutung. Medienpersönlichkeiten wie Kim Kardashian oder Paris Hilton werden zu Vorbildern.

Schnell erkannte Greenfield, dass das Verlangen nach Geld, Prominenz, Schönheit und Sexalkapital zu einer alles umfassenden Besessenheit für Menschen jeden Alters und jeder Klasse unabhängig von der Nationalität geworden war. So führt die Fotografin den Betrachter in die Häuser russischer Oligarchen, zu Resorts in Dubai und zu privaten Yachten des chinesischen Nouveau Riche, aber auch nach Magic City, Atlanta, wo sich der Traum vom schnellen Geld erfüllt.

Greenfields Fotografien sind abwechselnd humorvoll, berührend und schockierend. Zusammen mit den begleitenden Interviews gewähren die Fotos dem Betrachter Einblicke in die Privatsphäre der Porträtierten und zeugen von dem außergewöhnlichen Vertrauensverhältnis, welches Greenfield mit den Personen aufbauen konnte.

Die Ausstellung *Generation Wealth* ist das Ergebnis von mehr als 25 Jahren

1 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



Arbeit Lauren Greenfields und zeigt auf einzigartige Weise, wie sich die Suche nach materiellen Gütern und sexuellem Kapital im Laufe der Zeit auf der ganzen Welt entwickelt hat. Die Schau umfasst 200 Fotos aus den USA, Brasilien, Kanada, Dubai, den Philippinen, Frankreich, Hongkong, Irland, Island, China, Mexiko, Deutschland und Russland sowie eine Reihe von Interviews und Kurzfilmen. Dabei geht es nicht um die Reichen an sich, sondern um den Wunsch, um jeden Preis reich zu sein.

In der Ausstellung werden mehrere Kurzfilme sowie der Film *Generation Wealth* gezeigt, der u.a. das Sundance Filmfestival in den USA 2018 eröffnete.

Die Ausstellung wurde vom Annenberg Space for Photography, Los Angeles produziert und dort erstmalig gezeigt. Die internationale Tournee führt über das International Center of Photography in New York, das Nobel-Peace-Center in Oslo und das Fotomuseum Den Haag jetzt nach Hamburg. Im Anschluss ist die Ausstellung im Louisiana Museum, Humblebæk zu Gast.

## Publikation

Das im Frühjahr 2017 im Phaidon Verlag veröffentlichte Buch hat begeisterte Kritiken erhalten und wurde von der Creative Review und der London Times zum „Photography Book of the Year“ gewählt:

**Lauren Greenfield. *Generation Wealth*.** Gebunden, 504 Seiten, englisch, 23,8 x 4,8 x 31,4 cm.

ISBN: 978-0714872124

Preis: 69,95 €

## Über Lauren Greenfield

Die Emmy-prämierte Fotografin und Filmemacherin Lauren Greenfield gilt als eine der renommiertesten Chronistinnen von Jugendkultur, Gender und Konsumkultur. Ihre Serien *Fast Forward*, *Girl Culture*, *THIN* und *Generation Wealth* wurden international gezeigt und sind in bedeutenden Museumssammlungen vertreten. Darunter sind das Museum of Modern Art (New York), das Art Institute of Chicago, Los Angeles County Museum of Art (LACMA), das J. Paul Getty Museum, das San Francisco Museum of Modern Art (SFMOMA), Smithsonian, das International Center of Photography, das Center for Creative Photography sowie das Museum of Fine Arts (Houston).

2015 wurde Lauren Greenfield zu den Top 10 Regisseuren in AdWeek's Most

2 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



Creative 100 People und von American Photo 25 zu den einflussreichsten Fotografen der Gegenwart gezählt. Greenfield begann als Praktikantin für National Geographic und erlangte 1987 ihren Abschluss in Harvard. Ihre Arbeiten erschienen regelmäßig im New York Times Magazine, Time, GQ und im Guardian.

Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ICP Infinity Award, den Hasselblad Grant, den Community Awareness Award der National Press Photographers und den Moscow Biennial People's Choice Award. Im September 2018 wurde Greenfield mit dem LA Film Festival Spirit of Independence Award ausgezeichnet.

Sie lehrt weltweit an Museen und Hochschulen und Mitglied des Advisory Committee of Harvard University's Office for the Arts.

Greenfield führt Regie bei dem viralen Superbowl-Spot *#LikeAGirl*, der über 90 Millionen Mal bei YouTube angesehen wurde und von YouTube zum drittbesten Werbespot des Jahrzehnts gewählt wurde. Der Spot wurde mit dem Emmy, 14 Löwen auf dem Cannes Festival of Creativity, 7 Clios, 5 Art Directors, 8 pencils beim D &AD Award und Best in Show beim AICP Award prämiert. ESPN als Top 25 Impact Influencer in 2015. Der Nachfolge-Spot *Unstoppable Like A Girl* gehört mit über 80 Millionen Impressions zu den Top 10 YouTube Werbespots in 2015.

Der Film *Generation Wealth* war ebenso wie die Dokumentation *The Queen of Versailles* der Eröffnungsfilm des Sundance Festivals 2018 und wurde auf Festivals wie der Berlinale, SXSW und SIFF gezeigt. Im Juli 2018 folgte der internationale Filmstart. Der Film wird mittlerweile von Amazon Studios vertrieben.

### **Besucherinformationen**

[Deichtorhallen Hamburg](#)

Haus der Photographie

Deichtorstraße 1-2, D-20095 Hamburg

Tel. +49 (0)40 32103-0

Ausstellungsdauer: bis 23. Juni 2019

Öffnungszeiten: Di bis So 11–18 Uhr | jeden 1. Donnerstag im Monat 11–21 Uhr (außer an Feiertagen)

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 7 Euro, unter 18 Jahren frei

Bilder und Texte mit freundlicher Genehmigung der [Deichtorhallen Hamburg](#).

3 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



[Unsere chronologische Übersicht aktueller Fotoausstellungen im deutschsprachigen Raum.](#)